



Schader Stiftung



( Jazzinstitut Darmstadt )

Schader-Residence

# Maximilian Shaikh-Yousef: „UNO & Jazz – The Sound of Dialogue“

Veranstaltungszeitraum: 12. bis 19. Mai 2025  
Schader-Campus, Goethestraße 1-2, 64285 Darmstadt

Illustration: Nicole Schneider

Wie klingen die Vereinten Nationen, wie hören sie sich als Jazz an? Das steht im Mittelpunkt des Residence-Programms „UNO & Jazz – The Sound of Dialogue“, das gemeinsam mit dem Saxophonisten Maximilian Shaikh-Yousef in Darmstadt gestaltet wird.

Zusammen mit dem Jazzinstitut Darmstadt und der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) hat die Schader-Stiftung den Kölner Saxophonisten Maximilian Shaikh-Yousef als Schader-Fellow und Artist in Residence eingeladen, sich eine Woche lang intensiv musikalisch mit dem Thema der Völkerverständigung auseinanderzusetzen. Der 32-Jährige überzeugte im deutschlandweiten Bewerbungsverfahren insbesondere mit seinem inhaltlich explorativen Konzept: „Jazz wurde oft als musikalischer Vorreiter für die Vereinigung von Nationen bezeichnet. Ich will dem nachgehen, wie diese Idee heute weitergeführt oder neu interpretiert werden kann“, so Shaikh-Yousef. Vor allem wolle er über Fragen zu Freiheitskonzepten in sozialen Systemen, Kunstfreiheit und deren Grenzen oder zum Vereinigungspotenzial von Improvisationskonzepten ins Gespräch mit Menschen aus anderen Disziplinen kommen.

## Vier Tischgespräche

Während des einwöchigen Residence-Zeitraums besteht dazu vielfach die Möglichkeit: Zu den Themen „Frieden und Sicherheit“, „Entwicklungspolitik“, „Erleben“ und „Medienarbeit und Kommunikation“

findet jeweils ein durch die drei Veranstaltenden organisierte Tischgespräch mit ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden verschiedener UN-Institutionen statt, u.a. aus Auslandsmissionen und dem Diplomatischen Corps, sowie Expert\*innen aus den Gesellschaftswissenschaften und der Musikszene.

## Zwei öffentliche Konzertformate

Am Sonntag, 18. Mai, laden die beteiligten Institutionen um 17 Uhr zur literarisch-musikalischen Soirée ein. Der DGVN-Vorsitzende Dr. Ekkehard Griep stellt sein Buch „Wir sind UNO“ vor, das dem Residence-Thema als Inspiration diente; Maximilian Shaikh-Yousef greift die vorgestellten Impulse solistisch auf. Der Abend wird von der Bürgerstiftung Darmstadt ermöglicht und vom Chefredakteur der Rhein-Zeitung Journalisten Lars Hennemann moderiert.

Am Montag, den 19. Mai, findet ab 18.30 Uhr im Schader-Forum das Abschlusskonzert der Residence statt. Es stellt Maximilian Shaikh-Yousefs Kreativprozess in den Mittelpunkt; gemeinsam mit hochkarätigen Jazzmusikern interpretiert er seine Auffassung von Austausch zwischen Musik und internationaler Zusammenarbeit.

Begleitend zu den beiden öffentlichen Formaten und in der Folgezeit sind in der Schader-Stiftung Werke der Darmstädter Künstlerin Nicole Schneider aus deren Ausstellung „Jazz Inspirations“ zu sehen.

**Veranstaltungsort**  
Schader-Campus  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie [hier](#).

**Anreise**  
Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

Hinweise zur Buchung des DB-Veranstaltungstickets finden Sie [hier](#).

**Anmeldungen**  
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

**Programmverantwortung**  
Dr. Bettina Bohle  
Jazzinstitut Darmstadt

Dr. Ekkehard Griep  
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)

Dr. Stella Lorenz,  
Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-17  
lorenz@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de



## Programm

### Montag, 12. Mai 2025

13:00 Uhr – **Tischgespräch „Frieden und Sicherheit“ mit Martin Kobler**  
15:00 Uhr *Geschlossene Veranstaltung*

### Mittwoch, 14. Mai 2025

12:30 Uhr – **Tischgespräch „Entwicklungspolitik“ mit Kerstin Leitner**  
14:30 Uhr *Geschlossene Veranstaltung*

### Freitag, 16. Mai 2025

12:30 Uhr – **Tischgespräch „Erleben“ mit Daniel Maier**  
14:30 Uhr *Geschlossene Veranstaltung*

### Freitag, 16. Mai 2025

18:30 Uhr – **Tischgespräch „Medienarbeit und Kommunikation“ mit Ingrid Kasper**  
20:30 Uhr *Geschlossene Veranstaltung*

### Sonntag, 18. Mai 2025

17:00 Uhr – **Literarisch-musikalische Soirée: „Wir sind UNO“ mit Dr. Ekkehard Griep und Maximilian Shaikh-Yousef**  
19:00 Uhr *Öffentliche Veranstaltung*

### Montag, 19. Mai 2025

18:30 Uhr – **Abschlusskonzert: „UNO & Jazz – The Sound of Dialogue“ mit Maximilian Shaikh-Yousef, Alistair Payne, Robert Lucaciu und Samuel Mastorakis**  
21:00 Uhr *Öffentliche Veranstaltung*

Ermöglicht durch die

BÜRGERSTIFTUNG  
DARMSTADT

Schader

Residence

**Veranstaltungsort**  
Schader-Campus  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie [hier](#).

**Anreise**  
Hinweise zur Anreise finden Sie  
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des  
DB-Veranstaltungstickets finden  
Sie [hier](#).

**Anmeldungen**  
Die Teilnahme an den Veran-  
staltungen ist kostenlos. Die  
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.  
Sie erhalten eine Anmeldebestäti-  
gung per E-Mail.

**Programmverantwortung**  
*Dr. Bettina Bohle*  
Jazzinstitut Darmstadt

*Dr. Ekkehard Griep*  
Deutsche Gesellschaft für die  
Vereinten Nationen (DGVN)

*Dr. Stella Lorenz,*  
Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-17  
[lorenz@schader-stiftung.de](mailto:lorenz@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)



Schader Stiftung



( Jazzinstitut Darmstadt )

## Mehr über Maximilian Shaikh-Yousef

Maximilian Shaikh-Yousef wurde 1992 in Frankfurt am Main geboren. Er studierte Saxophon an der Hochschule für Musik Mainz. Während seines Studiums gründete er 2015 sein Quartett SH4iKH und 2018 sein Large Ensemble SH4iKH 9 extended. Von 2020 bis 2022 absolvierte Shaikh-Yousef ein Masterstudium in Jazzkomposition am Conservatorium van Amsterdam. Während dieser Zeit gründete er sein jüngstes Projekt – The Mini-Maxi-Orchestra. Als Vorstandsmitglied des Vereins TONKULT e. V. engagiert sich Maximilian Shaikh-Yousef aktiv für die Jazzszene in Mainz. Neben der Organisation verschiedener kleinerer Konzertformate verantwortet er als Gesamtleiter das Jazzfestival POST JAZZ, welches zum ersten Mal 2024 in Mainz stattfand. Als Mitgründer und -leiter der Mainzer Big Band Projekt Orion komponiert und arrangiert Shaikh-Yousef Musik für Gäste wie Will Vinson, Julian Argüelles und Frederik Köster. Darüber hinaus war er an Produktionen mit dem hr-Jazzensemble beteiligt und arbeitet als Komponist und Arrangeur unter anderem für das WDR-Funkhausorchester, das Bremer Kammerorchester, das Bundesjazzorchester sowie mit Solist\*innen wie Melissa Aldana, Harmen Fraanje, Fay Claassen, Bart van Lier, Christoph Lauer, John Schröder, Sebastian Sternal und Gerald Clayton.

## Über die Band

Der Schotte Alistair Payne ist Trompeter und lebt in Amsterdam. Bassist Robert Lucaciu lebt in Leipzig. 2023 wurde er mit dem Kathrin-Preis des Jazzinstituts Darmstadt ausgezeichnet. Samuel Mastorakis ist ein französischer Vibraphonist und hat seinen Lebensmittelpunkt in Montpellier.

## Über die Organisationen hinter der Residence

Die *Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN)* setzt sich in Deutschland für starke Vereinte Nationen ein, informiert in diversen Veranstaltungsformaten über globale Themen und begleitet die deutsche UN-Politik in konstruktiv-kritischer Weise. Die DGVN fördert wissenschaftliche Forschung zum System der Vereinten Nationen und ist u.a. einer aktiven Jugend- und Bildungsarbeit verpflichtet.

Das *Jazzinstitut Darmstadt* ist eine Einrichtung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und ein weltweit anerkanntes Forschungs- und Informationszentrum für Jazz und improvisierte Musik. Neben der Sammlung und Archivierung von Tonträgern, Zeitschriften und Plakaten spielen die öffentliche Vermittlung von Jazz(geschichte) sowie die Netzwerkarbeit eine zentrale Rolle. Durch Veranstaltungen wie das alle zwei Jahre stattfindende Darmstädter Jazzforum, Konzerte und Workshops trägt das Institut aktiv zur lebendigen Auseinandersetzung mit der Musik bei.

Die *Schader-Stiftung* ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Darmstadt. Zweck der Schader-Stiftung ist die Förderung der Gesellschaftswissenschaften durch die Kommunikation und Kooperation zwischen den Gesellschaftswissenschaften und der Praxis. Dabei bedient sich die Schader-Stiftung differenzierter Methoden von Dialog-Prozessen. Neben den Dialog- und Konferenzformaten sind von Anfang an kulturelle Schwerpunkte Intention des Stifters Alois M. Schader gewesen. Insbesondere die Schader-Galerie als Ort der Begegnung von Kunst und Gesellschaftswissenschaften sowie die Schader-Residence spiegeln diese Strategie eines Dialogs auf der Basis von Haltung, Wertschätzung, Fachlichkeit und regionaler Verantwortung.

Ermöglicht durch die

BÜRGERSTIFTUNG  
DARMSTADT

Schader

Residence

**Veranstaltungsort**  
Schader-Campus  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie [hier](#).

**Anreise**  
Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

Hinweise zur Buchung des  
DB-Veranstaltungstickets finden  
Sie [hier](#).

**Anmeldungen**  
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

**Programmverantwortung**  
Dr. Bettina Bohle  
Jazzinstitut Darmstadt

Dr. Ekkehard Griep  
Deutsche Gesellschaft für die  
Vereinten Nationen (DGVN)

Dr. Stella Lorenz,  
Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-17  
lorenz@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de